

PROJEKTINFORMATION

Standortübergreifende Methodik zur Bewertung und Sanierung petrochemischer Standorte in Rumänien



Eine ehemalige Raffinerie in
Deutschland

Quelle: D. Strauss,
Arcadis Germany GmbH

Hintergrund

Als Mitgliedsstaat der EU muss Rumänien die Anforderungen des menschenbezogenen Umweltschutzes sowie das Verursacherprinzip und die Umwelthaftung in nationales Recht umsetzen und vollziehen, u.a. im Umgang mit kontaminierten Flächen (Altlasten). 2015 verabschiedete Rumäniens Regierung den Nationalen Plan zum Management von Altlasten, um die ca. 1.400 betroffenen Standorte bis 2050 bewerten und ggf. sanieren zu können. 2019 trat das Gesetz über das Management (potenziell) kontaminierter Standorte in Kraft. Um die daraus resultierenden Anforderungen bewältigen zu können, galt es, Fachwissen zu bündeln und methodisch so aufzubereiten, dass es von den zuständigen Behörden und Sanierungspflichtigen effektiv angewendet werden kann.

Projekt

Gemeinsam mit Fachleuten aus Rumänien wurde ein Handbuch entwickelt, das bei der Identifizierung, Untersuchung, Bewertung und Sanierung von Altlasten auf typischen Standorten der Öl- und Gasindustrie, wie Bohranlagen, Tanklager und Raffinerien, angewendet werden kann. Die Autoren nutzten dafür u.a. Ergebnisse von Beratungen zur Sanierung und Entwicklung kontaminierter Flächen eines ehemaligen Tanklagers in Bukarest. Das Handbuch enthält fachliche und rechtliche Informationen und stellt lösungsorientierte administrative Verfahrensabläufe vor. In drei themenfokussierten Schulungen übten Behördenvertreterinnen und -vertreter sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren seine Anwendung. Eine Konferenz in Bukarest stellte das Handbuch der Fachöffentlichkeit Rumäniens vor. Wegen des großen internationalen Interesses wurde das für Rumänien entwickelte Handbuch zu einer international nutzbaren Publikation weiterentwickelt. Sie soll dazu beitragen, fachliche und administrative Arbeitsabläufe der Bearbeitung von Altlasten, insbesondere der Öl- und Gasindustrie, weltweit zu verbessern.

Stand: Oktober 2021

Land: Rumänien

Laufzeit: 05/2017 – 10/2021

Adressaten der Beratung:

nationale, regionale und lokale
Umweltbehörden,
Sanierungspflichtige,
Dienstleistungsunternehmen,
potenzielle Investoren

Durchführende Organisation:

Arcadis Germany GmbH

Projektnummer: 78536

Fachbegleitung:

Umweltbundesamt (UBA)

Jörg Frauenstein

Tel.: +49-340-2103-3064

joerg.frauenstein@uba.de

Projektkoordination:

Projektservicestelle BHP im UBA

Katharina Lenz

Tel.: +49-340-2103-2243

katharina.lenz@uba.de

Beratungshilfeprogramm (BHP)

für den Umweltschutz in den
Staaten Mittel- und Osteuropas,
des Kaukasus und Zentralasiens
sowie weiteren an die EU angrenzenden
Staaten – ein Programm des
Bundesministeriums für Umwelt,
Naturschutz und nukleare Sicherheit

Projektservicestelle BHP im UBA:

BHP-info@uba.de

www.uba.de/projekt Datenbank-beratungshilfeprogramm

www.uba.de/beratungshilfeprogramm

zum Projekt: <https://bit.ly/Altlasten>